

## V.

## Schreiben der Herren Ed. Suezß und Dr. Fr. v. Hochstetter an die Redaction.

(Oesterreichische Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und öffentliches Leben 1863. S. 341.)

Die Professoren Herr Ed. Suezß und Herr Dr. Fr. v. Hochstetter ersuchen die Redaction dieser Blätter um Aufnahme des folgenden Schreibens:

Löbliche Redaction!

Wir sehen uns nicht veranlaßt, die Entgegnung des Herrn Prof. Johann v. Pettko mit einer polemischen Antwort zu beehren. Um aber den Kreis Ihrer Leser in den Stand zu setzen, sich selbst ein Urtheil über die Thatsachen und den Stand der wissenschaftlichen Fragen zu bilden, welche Herr v. Pettko durch seine phantastische Hypothese erklären und lösen zu müssen glaubt, werden wir Sie ersuchen, eine kleine Reihe von Aufsätzen in Ihr geschätztes Blatt aufzunehmen, in welchen die Erscheinungen der sogenannten Eiszeit auf der nördlichen und südlichen Hemisphäre, dann die Einheit im Thierreiche und Anderes besprochen werden sollen. Professor v. Pettko wird es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn Ihre Leser nach diesen sachlichen Darlegungen die Art und Weise, in welcher wir in Nr. 5 dieser Zeitschrift über seine Ansichten geurtheilt haben, nur zu milde finden werden.

Wien, am 8. März 1863.

Achtungsvoll

Ed. Suezß.

Dr. Fr. v. Hochstetter.

## VI.

Ein längerer Aufsatz, betitelt:

## Die Erscheinungen der sogenannten „Eiszeit“ und deren naturgemäße Erklärung

von

Dr. Ferd. v. Hochstetter

ist auf den Seiten 401—408, 432—435, 496—503 und